

Bachelor-Abschlussarbeit

Angefertigt im Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) Hörakustik an der Fachhochschule Lübeck, Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften

Thema: Sensitivität zweier audiometrischer Testverfahren:
Phoneme Perception Test und Freiburger Einsilbertest bezüglich
Verstärkung von Hörgeräten im Hochtonbereich

Zusammenfassung:

Die Verifizierung der Diskrimination von Sprache erfolgt bei erwachsenen Menschen anhand von subjektiven Sprachtestverfahren. Hierfür stehen in der Praxis viele unterschiedliche Sprachtests zur Verfügung. In dieser Bachelorarbeit wird die Kovarianz der Sprachtestergebnisse vom Freiburger Einsilbertest und dem Phoneme Perception Test anhand von Laboruntersuchungen überprüft. Dabei wurde eine Versuchsreihe, bestehend aus Freifeldaudiometrie mit Wobbeltönen, Freiburger Einsilbertest und Phoneme Perception Test (Entdeckungstest und Erkennungstest), im Freifeld mit zwei Konfigurationen (ohne Hörgeräte, mit Hörgeräten) gemessen, sowie die Ergebnisse miteinander verglichen. Zusätzlich erfolgte die Überprüfung der Teststabilität.

Für alle drei Tests zeigte sich eine erwartungsgemäße, signifikante Verbesserung durch die Hörgeräteversorgung, sowohl im Test, als auch im ReTest. Die Teststabilität ergab ebenfalls eine hohe Signifikanz. Die Überprüfung von Entdeckungstest und Erkennungstest zeigte signifikante Übereinstimmungen der Ergebnisse. Der Vergleich von Freifeldaudiometrie und Entdeckungstest ergab keine Signifikanz, die Ergebnisse korrelierten nicht miteinander. Für die Untersuchung der Korrelation vom Freiburger Einsilbertest und Erkennungstest wurden die „s“- und „sch“- Laute, gegenübergestellt. Die Ergebnisse zeigten eine negative Korrelation für die beiden Laute in der Konfiguration „ohne Hörgeräte“, beim ersten Testtermin. Die Konfiguration „mit Hörgeräten“ beim ersten Testtermin und die Konfiguration „mit und ohne Hörgeräte“ beim zweiten Testtermin ergaben einen geringen bis mäßigen Zusammenhang.

Verfasserin: Nazan Yakar

Datum der Abgabe: 18.07.2014